



Alexander
Frevel



Beratung zur Arbeitsfähigkeit
im demografischen Wandel

Gemeinsam das Haus der Arbeitsfähigkeit bauen

Hamburg, 25.03.2014

Gemeinsam das Haus der Arbeitsfähigkeit bauen

Themen/Verlauf

- Selbstreflexion: Mein eigener Berufs-/Lebensverlauf
- Altern und Veränderung der Kapazitäten
- Meine eigene Arbeitsbewältigung (Ausfüllen und Auswerten des AB-Index)
- Konzept der Arbeitsfähigkeit – Elemente des Hauses der Arbeitsfähigkeit; Interventionsmodell
- Prozess des Arbeitsbewältigungs-Coaching®
 - Selbstreflexion: Was kann/will ich für mich tun?
 - Gruppenarbeit: Was brauchen wir von der Einrichtung / vom Träger?
 - [Beispiele betrieblicher Entwicklungen (Pflege, ...)]
- Schlussrunde

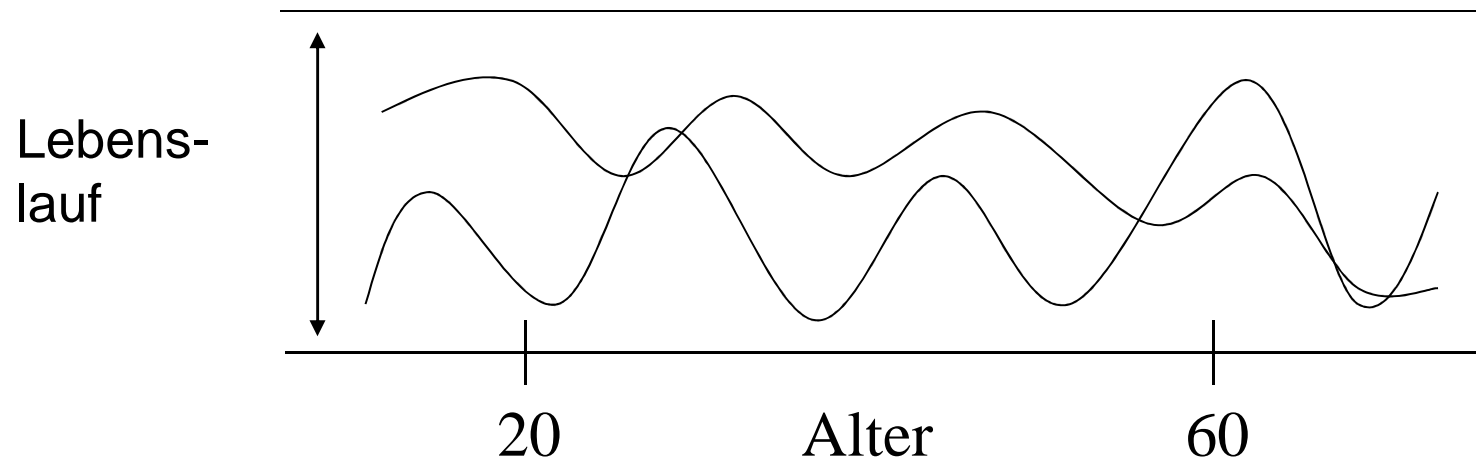
Selbstbeobachtung

Beschreibung des eigenen Lebens-/Berufsverlaufs

Beschreiben (zeichnen) Sie Ihren eigenen Lebens- und Berufsverlauf auf der Zeitachse.



Lebensphasen



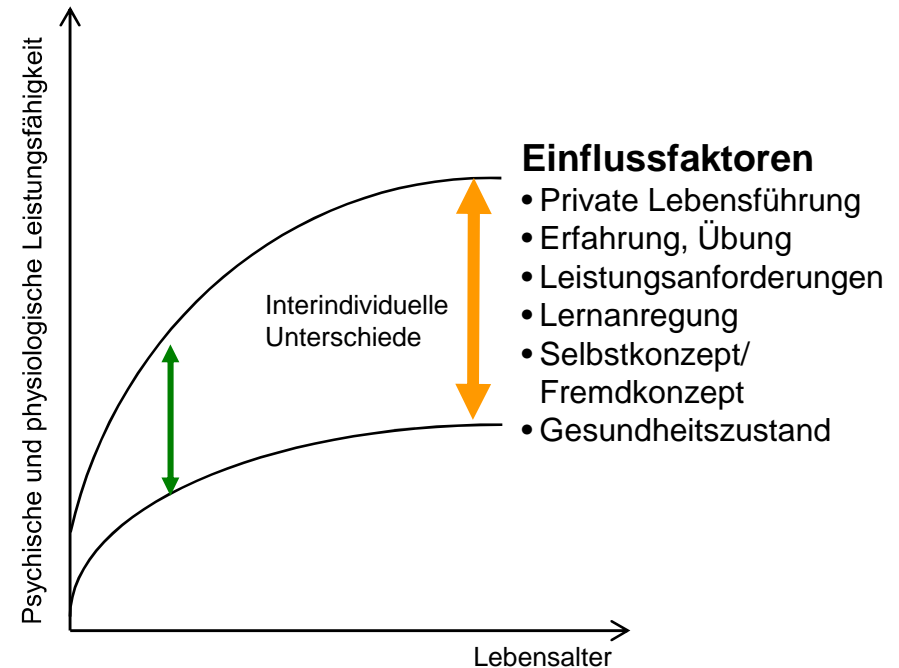
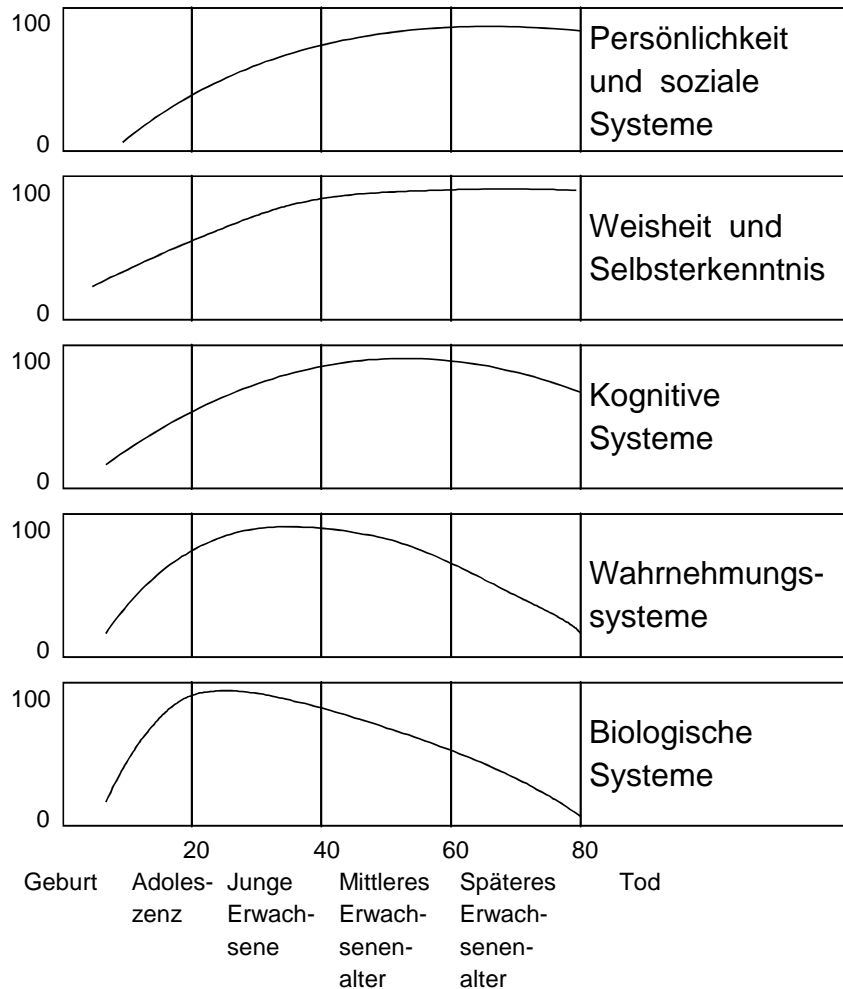
Lebensphasen / ⚡ Übergänge

- Einstieg in Beruf
- Routine aufbauen
- Karriere
- Familie/Kinder
- zu pflegende Angehörige
- ...

Unterschiedliche

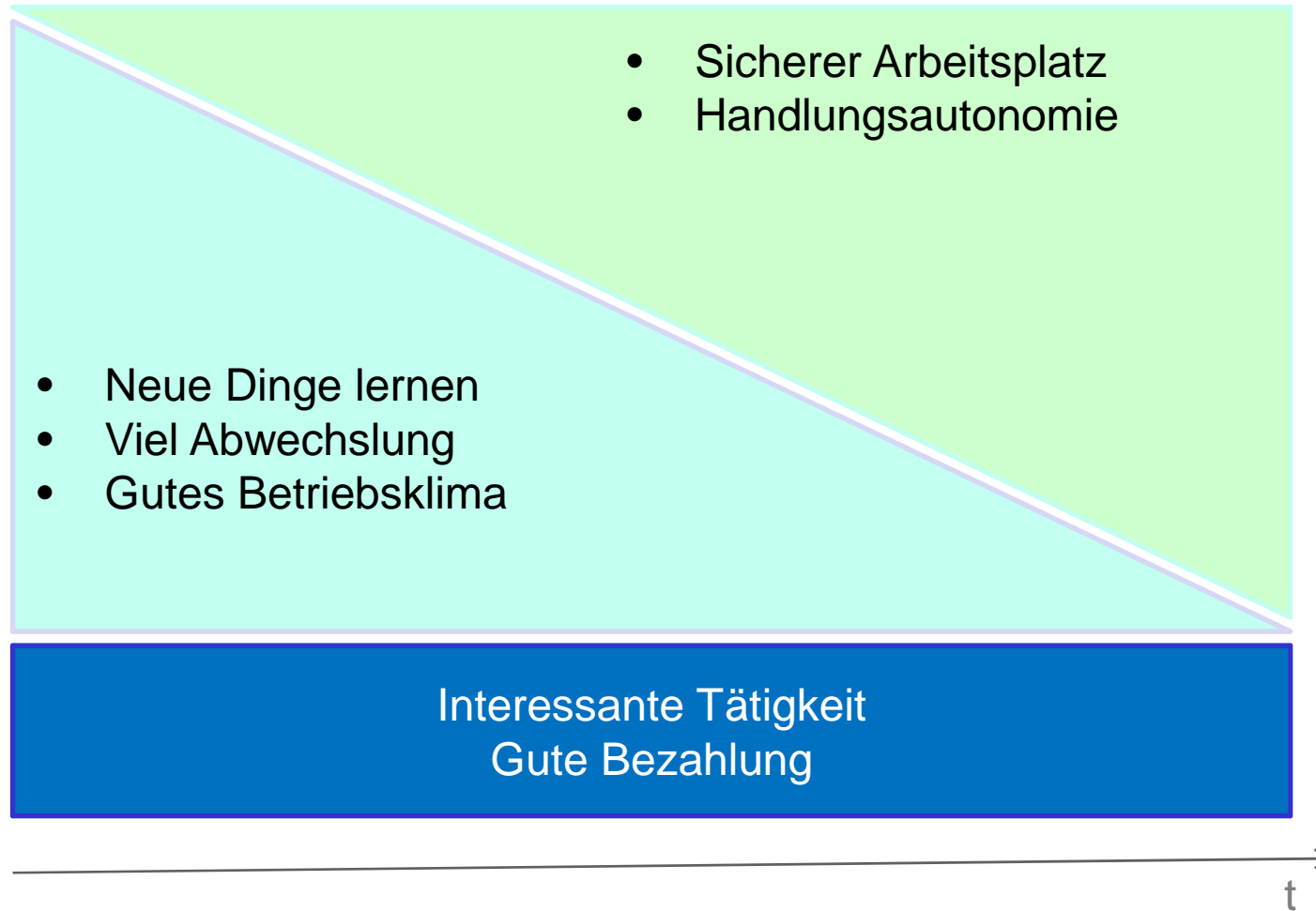
- körperliche, geistige, psychische Kapazitäten
- Bedürfnisse
- Erwartungen
- Motive
- ...

Individuen altern unterschiedlich



➔ **Es gibt keine wissenschaftlich haltbare einheitliche Klassifikation von „alt“, da sich Altern in einzelnen Fähigkeitskategorien unterschiedlich stark bemerkbar macht und zusätzlich erhebliche interindividuelle Streuungen vorliegen!**

Erwartungen im Laufe des Erwerbslebens



Wandel der funktionalen Kapazitäten beim Älterwerden / im Laufe des Arbeitslebens

Physische und funktionelle Kapazitäten
(Schnelligkeit, Kraft; Hören, Sehen),
Lerngeschwindigkeit



Begabung, Intelligenz, Fertigkeiten, Lernfähigkeit,
Informationsaufnahme, Aufmerksamkeit



Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein,
Urteilsfähigkeit, soziale Kompetenz,
selbstständiges Handeln



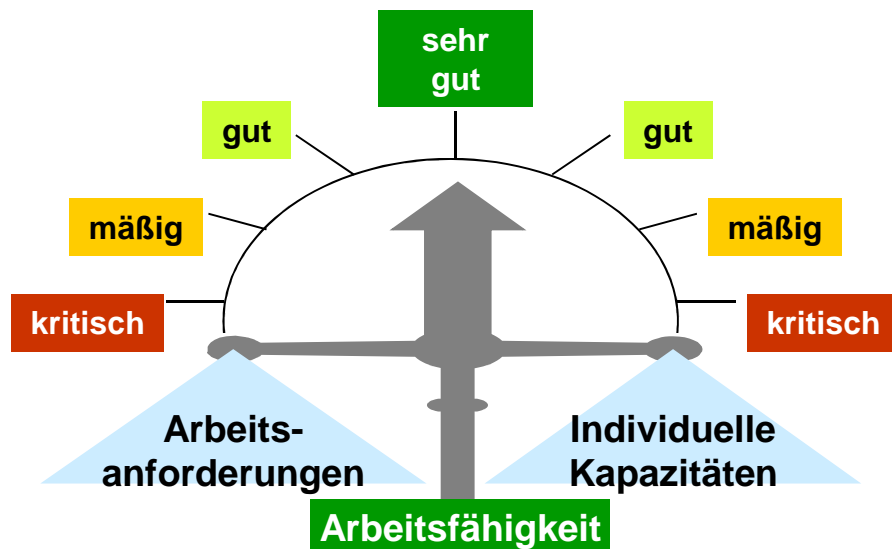
Lebens- und Berufserfahrung,
„job performance“ (Aufgabenerfüllung)



alt ≠ leistungsgemindert

jung ≠ erfahren genug

Arbeits(bewältigungs)fähigkeit [Work ability] ...



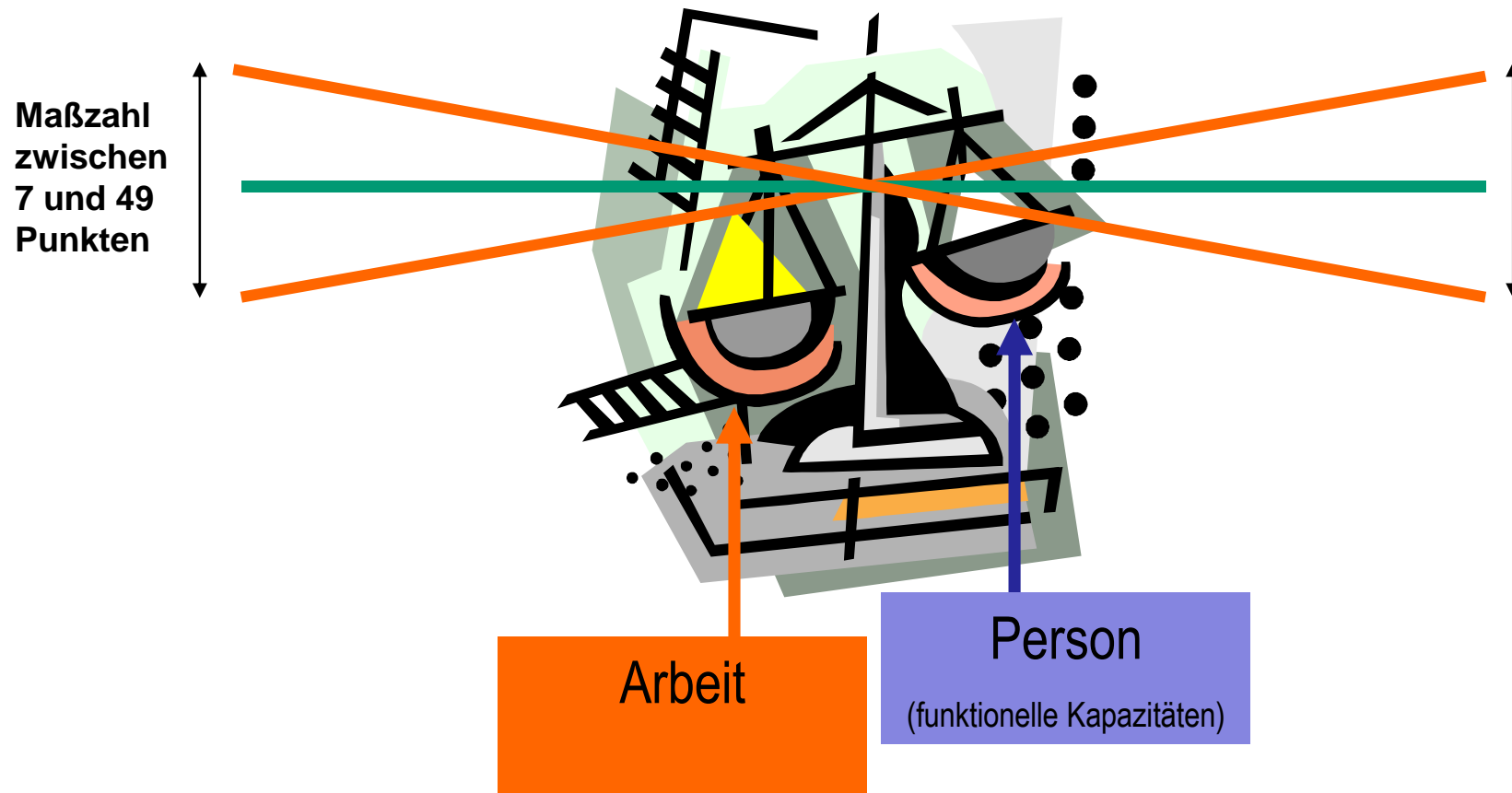
... beschreibt das Potenzial eines Menschen, eine Anforderung zu einem gegebenen Zeitpunkt zu bewältigen.

Dabei muss die Entwicklung der **individuellen funktionellen Kapazität** ins **Verhältnis** gesetzt werden zur **Arbeitsanforderung**.

Beide Größen können sich verändern und müssen ggf. alters-/ alters- und gesundheitsadäquat gestaltet werden.

(Ilmarinen /Tempel 2002)

Messung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit



Der Arbeitsbewältigungs-Index (ABI/WAI) ist ein spezifisches Instrument der Gefährdungsbeurteilung (subjektive Beanspruchung)

Erhebung des Work Ability Index (WAI)

Fragebogen zur Erhebung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit

- w0) **Sind Sie bei Ihrer Arbeit ...**
- vorwiegend geistig tätig?
 - vorwiegend körperlich tätig?
 - etwa gleichermaßen geistig und körperlich tätig?

- w1) **Derzeitige Arbeitsfähigkeit im Vergleich zu der besten je erreichten Arbeitsfähigkeit.**
 Wenn Sie Ihre beste je erreichte Arbeitsfähigkeit mit 10 Punkten bewerten:
 Wie viele Punkte würden Sie dann für Ihre derzeitige Arbeitsfähigkeit geben (0 bedeutet, dass Sie derzeit arbeitsunfähig sind)?

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

völlig arbeitsunfähig derzeit die beste Arbeitsfähigkeit

- Ausfüllen des WAI-Erhebungsbogens und Auswertung

➔ Ergebnis:
aktuelle Arbeitsbewältigung

Jahr: 2009 Code:

Arbeitsbewältigungs-Coaching		Erreichte Punkte im Jahr			
w1	„Derzeitige Arbeitsfähigkeit (AF)“ - siehe FB				
w2	Derzeitige Bewältigung der Anforderungen Entsprechend w0-Frage-Bearbeitung: a) geistig tätig ... (Punkt x 0,5)+(Punkt x 1,5) = b) körperlich tätig ... (Punkt x 1,5)+(Punkt x 0,5) = c) in gleichen Maße ... Punkt + Punkt =				
w3	Aktuelle, vom Arzt diagnostizierte Krankheiten 0 Krankheiten = 7 Punkte 1 Krankheit = 5 Punkte 2 Krankheiten = 4 Punkte 3 Krankheiten = 3 Punkte 4 Krankheiten = 2 Punkte 5+ Krankheiten = 1 Punkt				
w4	Geschätzte Beeinträchtigung durch die Krankheit(en) siehe angekreuzter Punkt - bei Mehrfachnennung der niedrigste Wert				
w5	Krankenstandstage				
w6	Eigene AF in den nächsten zwei Jahren - siehe angekreuzter Punkt				
w7	Psychische Leistungsreserven - Summe 0-3 = 1 Punkt Summe 4-6 = 2 Punkte Summe 7-9 = 3 Punkte Summe 10-12 = 4 Punkte				
Punkte insgesamt = Arbeitsbewältigungs-Index					

Einstufung und Empfehlung:					
Arbeitsbewältigungs-Konstellation	Schutz- und Förderziel				
44 - 49	1. Sehr gut → Arbeitsbewältigung erhalten				
37 - 43	2. Gut → Arbeitsbewältigung unterstützen				
28 - 36	3. Mäßig → Arbeitsbewältigung verbessern				
07 - 27	4. Kritisch → Arbeitsbewältigung wiederherstellen				

WAI-Auswertung (1)

Frage 1: Punktwert [0 – 10]

Frage 2: „Derzeitige Bewältigung der Anforderungen“ [2 – 10]

➔ WAI-„Vorfrage“ (w0) ➔ der vorwiegende Tätigkeitsschwerpunkt wird stärker gewichtet

a) körperlich stärker beansprucht:

$$(\text{Punktwert körperlich} \times 1,5) + (\text{Punktwert geistig/psychisch} \times 0,5) = X$$

b) geistig stärker beansprucht:

$$(\text{Punktwert körperlich} \times 0,5) + (\text{Punktwert geistig/psychisch} \times 1,5) = X$$

**c) in gleichen Maße und bei Drei-Schicht / regelmäßiger Nachtschicht:
Punkt + Punkt = X**

Kommastellen immer aufrunden

WAI-Auswertung (2)

Frage 3: „Aktuelle Krankheiten“ [1 – 7]

0 Krankheiten	=	7 Punkte
1 Krankheit	=	5 Punkte
2 Krankheiten	=	4 Punkte
3 Krankheiten	=	3 Punkte
4 Krankheiten	=	2 Punkte
5 + Krankheiten	=	1 Punkt

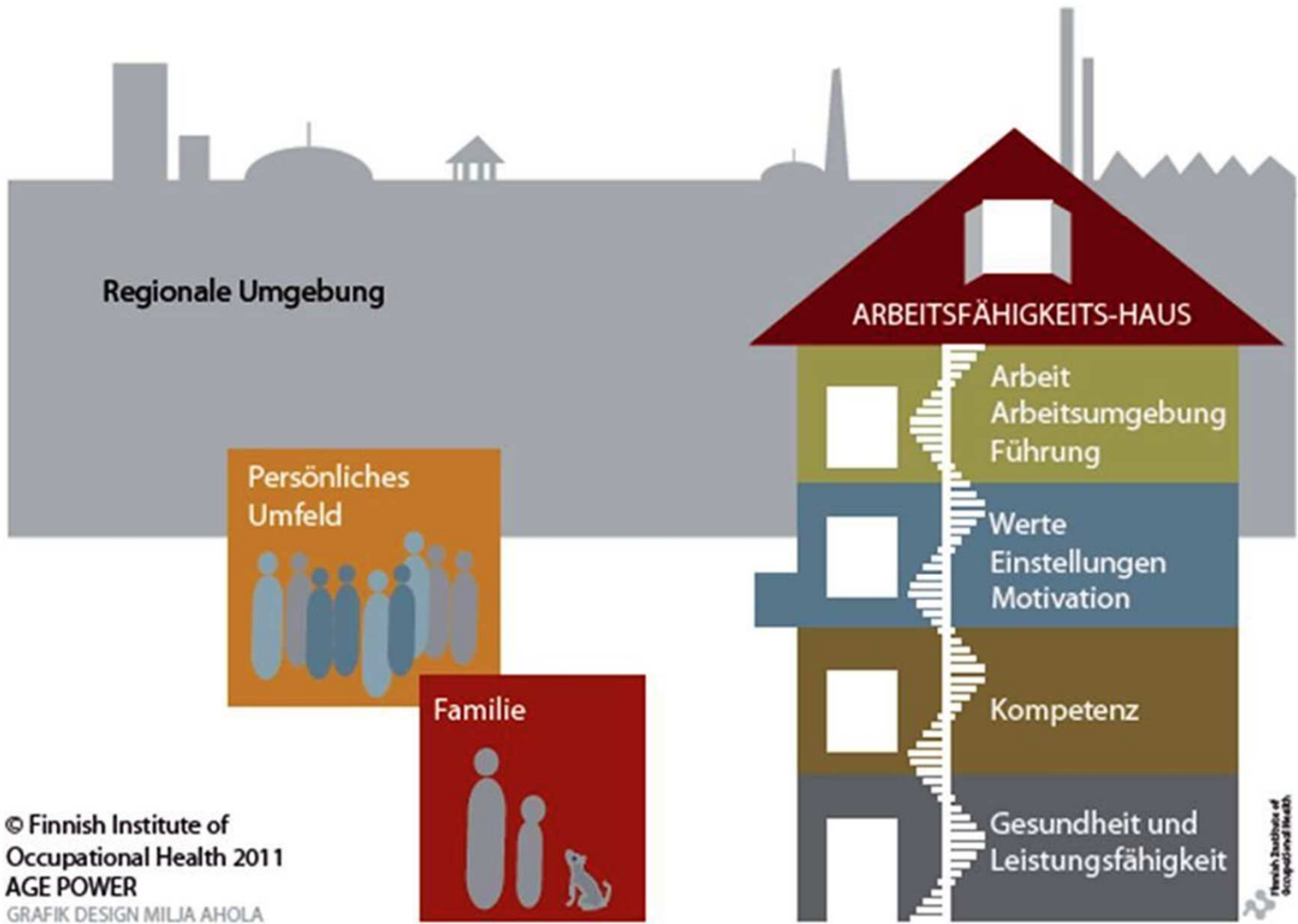
Frage 4: immer niedrigsten Punktwert [1 – 6]

Frage 5: Punktwert [1 – 5];

Frage 6: Punktwert [1, 4 oder 7]

Frage 7: „Ressourcen“ [1 – 4]

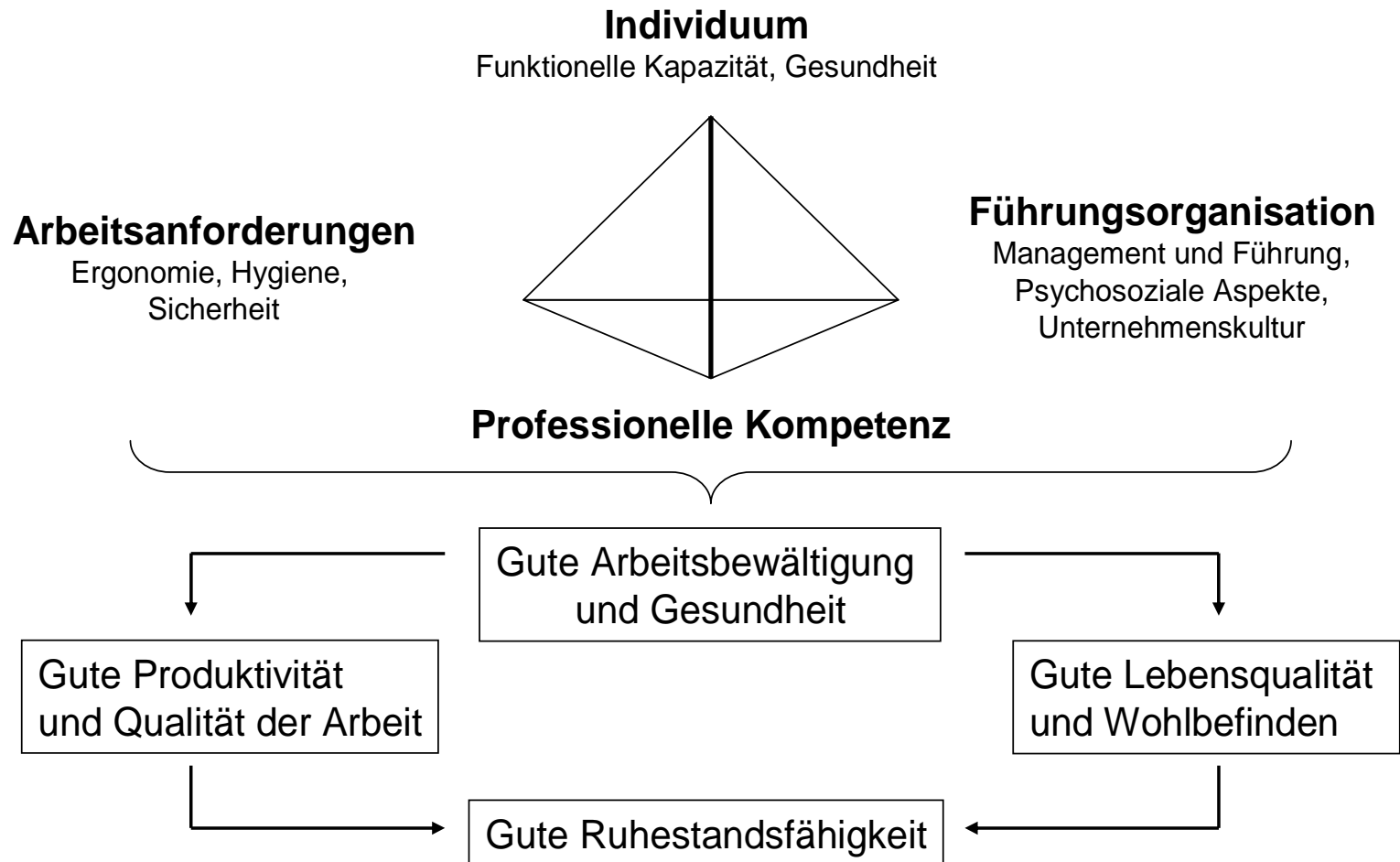
0 bis 3	=	1 Punkt
4 bis 6	=	2 Punkte
7 bis 9	=	3 Punkte
10 bis 12	=	4 Punkte



© Finnish Institute of Occupational Health 2011
AGE POWER
 GRAFIK DESIGN MILJA AHOLA

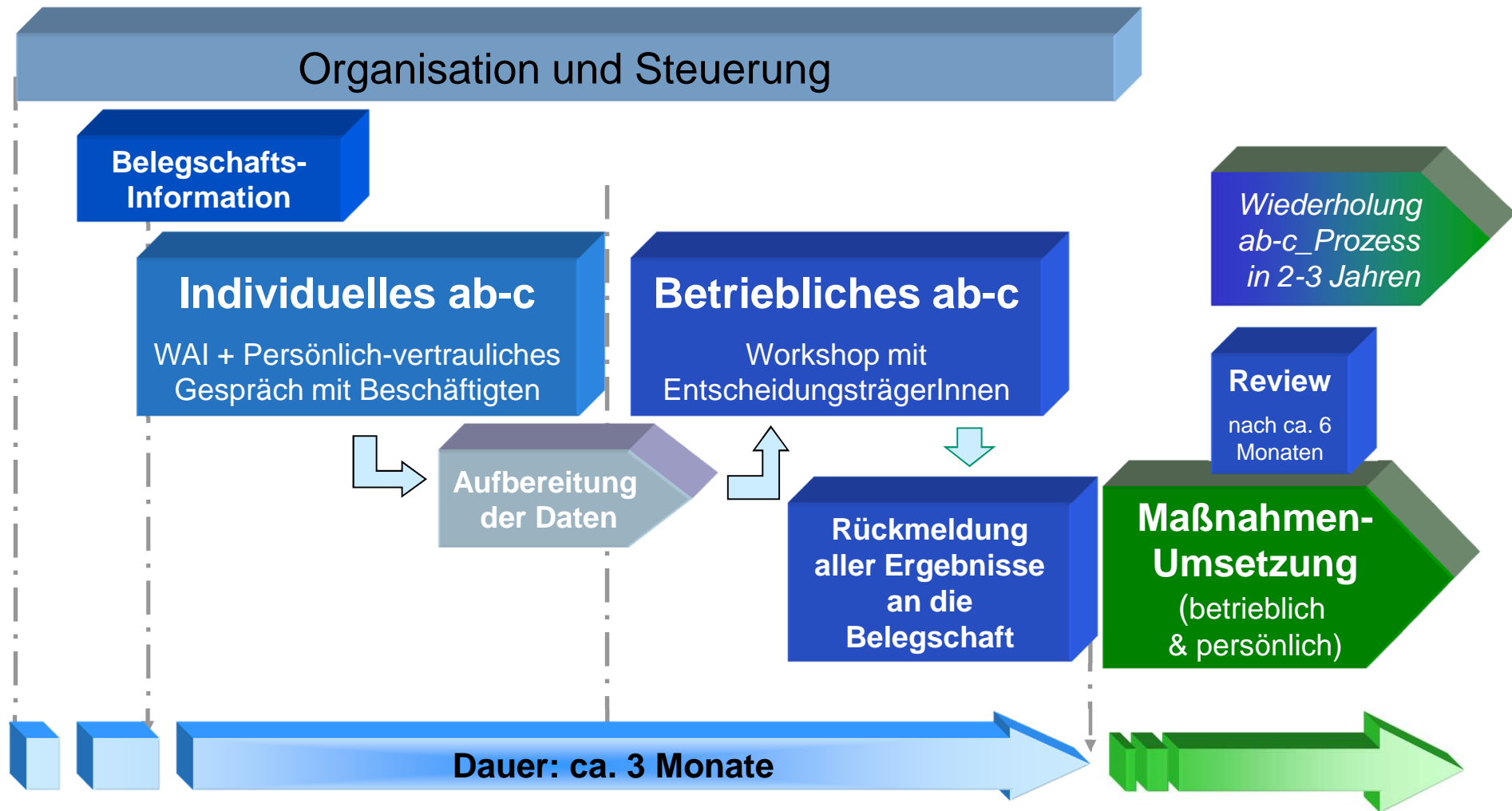
Finnish Institute of Occupational Health

Fördermodell zur Verbesserung der Arbeitsbewältigungsfähigkeit



(nach Juhani Ilmarinen, FIOH)

Beratungsprozess Arbeitsbewältigungs-Coaching im Betrieb



Durchführung: ArbeitsmedizinerIn, ArbeitspsychologIn, Sicherheitsfachkraft,
Gesundheits-/PräventionsberaterIn (Verschwiegenheitsverpflichtung!)

Work Ability Index und Arbeitsbewältigungs-Konstellation

WAI-Punkte	Arbeitsbewältigungskonstellation (WAI-Kategorie)		Förder- und Schutzziel
44-49	„Sehr gute“ Arbeitsbewältigungskonstellation	T	Erhaltung
37-43	„Gute“ Arbeitsbewältigungskonstellation	T	Unterstützung
28-36	„Mäßige“ Arbeitsbewältigungskonstellation	T	Verbesserung
7-27	„Kritische“ Arbeitsbewältigungskonstellation	↗	Wieder- herstellung

Selbstreflexion → Individueller Maßnahmenplan

Überlegen Sie für sich in den nächsten 20 Minuten, was Sie in den Bereichen

- Gesundheit
- Kompetenz & berufliche Entwicklung
- Führung, Arbeitsorganisation, Motivation, soziale Beziehungen, ...
- Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit/Pause, Dienste, Arbeitsumgebung, ...)

selbst / für sich tun wollen.

Was ist der erste Schritt, um es wirklich zu tun?

Gruppenarbeit → Vorschläge für die betriebliche Maßnahmenplanung

Überlegen Sie für sich (10 Minuten), was Sie in den Bereichen

- Gesundheit
- Kompetenz & berufliche Entwicklung
- Führung, Arbeitsorganisation, Motivation, soziale Beziehungen, ...
- Arbeitsbedingungen (Arbeitszeit/Pause, Dienste, Arbeitsumgebung, ...)

von der Einrichtung / dem Träger brauchen.

→ Besprechen Sie Ihre Vorschläge in der Gruppe (30 Minuten). Verständigen Sie sich: Was sind die wichtigsten Ziele und Maßnahmen?